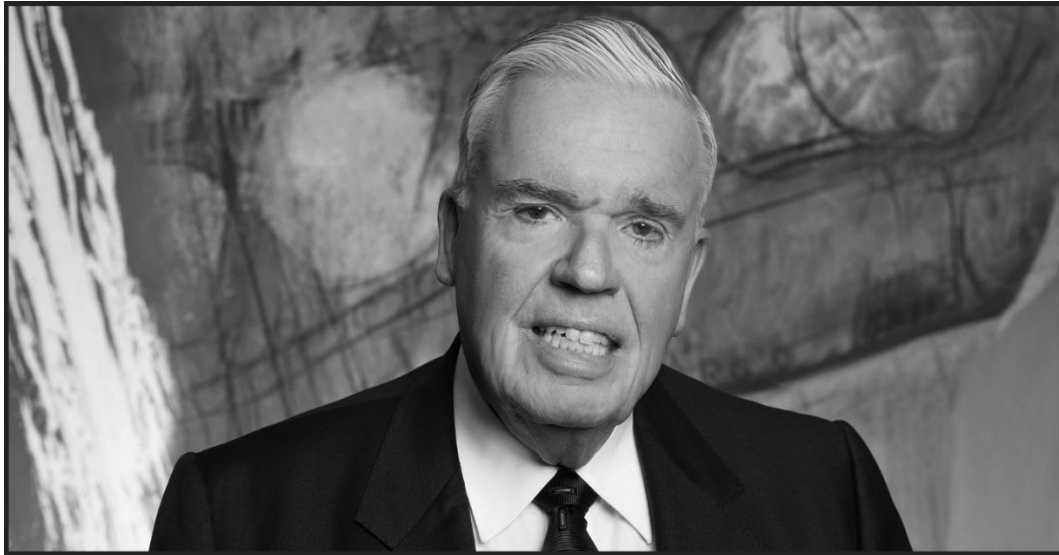




Salzburger Festspiele trauern um Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne



Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne © 2025 Kuehne+Nagel

(SF, 24. August 2026) Die Salzburger Festspiele trauern um Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne, der in der Nacht auf Montag im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

„Mit Klaus-Michael Kühne verlieren die Salzburger Festspiele einen großen Freund und außergewöhnlichen Förderer der Kunst. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christine und seiner Familie. Wir sind dankbar für die vielen Jahre seiner Verbundenheit, für sein Vertrauen und für seine Überzeugung, dass die Zukunft der Kunst unsere besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung verdient“, sagt Festspielpräsidentin Kristina Hammer im Namen des Direktoriums.

Klaus-Michael Kühne sah in der Kunst stets beides: ihre Gegenwart und ihre Zukunft. Er wusste, dass die großen Künstlerinnen und Künstler von morgen jene jungen Talente sind, denen man heute Vertrauen, Zeit und Möglichkeiten geben muss. Diese Haltung prägte auch seine langjährige Verbundenheit mit den Salzburger Festspielen.

Bereits seit 2013 unterstützte Klaus-Michael Kühne das Young Singers Project. Aus diesem Engagement für junge Sängerinnen und Sänger entwickelte sich über die Jahre eine enge Partnerschaft. Seit 2019 gehört die Kühne-Stiftung zudem zu den Hauptsponsoren der Salzburger Festspiele. Gemeinsam mit seiner Frau Christine hat Klaus-Michael Kühne das YSP nachhaltig gefördert und zugleich die künstlerische Arbeit der Festspiele unterstützt.

Dabei hatte er ein besonderes Gespür: Er wusste, dass sich der Wert einer solchen Förderung nicht unmittelbar bemessen lässt – und dass aus einer Begegnung, einer Erfahrung, einer Chance eine

große künstlerische Laufbahn erwachsen kann. Viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Young Singers Project kehren als gefeierte Künstlerinnen und Künstler nach Salzburg zurück.

Seine Beziehung zu den Festspielen war nie nur eine institutionelle, sondern von Beginn an auch eine persönliche. Gemeinsam mit Christine Kühne verfolgte er die Entwicklung der jungen Sängerinnen und Sänger mit großem Interesse und großer Herzlichkeit. Das jährliche Konzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Young Singers Project auf Mallorca und das Abschlusskonzert in Salzburg waren für ihn besondere Momente dieser Verbundenheit und lagen ihm sehr am Herzen. Das diesjährige Abschlusskonzert am 27. August im Haus für Mozart werden wir seinem Andenken widmen.

Mit der Verlängerung und Erweiterung der Partnerschaft im Jahr 2023 hat Klaus-Michael Kühne sein Vertrauen in die Festspiele noch einmal bekräftigt. In einer Zeit großer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen war dies ein starkes Bekenntnis zur Kunst – und zu ihrer Zukunft.

„Mit der Zukunft allein haben wir uns auseinanderzusetzen“, schrieb Oscar Wilde. Klaus-Michael Kühne hat diesen Gedanken auf besondere Weise gelebt: Er hat nicht nur die Kunst seiner Zeit unterstützt, sondern jungen Künstlerinnen und Künstlern Wege in ihre eigene Zukunft eröffnet.

Für dieses Vertrauen, diese Verbundenheit und seine nachhaltige Unterstützung sind die Salzburger Festspiele Klaus-Michael Kühne zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden Klaus-Michael Kühne als großzügigen Mäzen und engagierten Partner in Erinnerung behalten – vor allem aber als einen Menschen, der der Kunst und den Menschen, die sie hervorbringen, mit aufrichtigem Interesse und großer Wertschätzung begegnete.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christine und seiner Familie.